

Sport & Freizeit

Vereinsorgan des ESV Sportfreunde München-Neuaubing e.V.



Ausgabe 1/2020



Selbstverteidigung



Voller Einsatz



Action

50 Jahre Taekwondo-Abteilung im ESV Neuaubing



Ehemalige Top-Wettkämpfer und ihre Trainer

Impressum

Inhaber und Verleger:
ESV Sportfreunde
München-Neuauubing e.V.

Geschäftsstelle:
Papinstr. 22
81249 München
Tel.: (089) 3090417-0,
Fax: (089) 3090417-29
E-mail: info@esv-neuauubing.de
www.esv-neuauubing.de

Schalterzeiten:

Mo. - Do. 09.00 - 12.00 Uhr
Fr. 09.00 - 11.00 Uhr
Do. 17.00 - 19.30 Uhr
während der Schulferien kein
Abenddienst

Präsidium:

Präsident Harald Burger
Vizepräsident Dr. Manfred Wolter
Vizepräsident Maximilian Färber
Vizepräsidentin Monika Plass

Geschäftsstellenleitung:

Markus Maucher

Redaktion, Anzeigen:

Erika Hüller (verantwortlich)

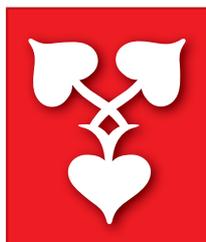
Titelbilder: Abt. Teakwondo

Erscheinungsweise: viermal jährlich
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag
enthalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
Genehmigung des verantwortlichen
Redakteurs. Sämtliche Artikel stellen die
Meinung des Verfassers dar, geben
jedoch nicht unbedingt die Meinung des
Verlegers wieder.

Grafikdesign: Hartmut Baier
esv@pixelcolor.de

Gesamtherstellung:
Ortmaier Druck GmbH



ESV SPORTFREUNDE MÜNCHEN-NEUAUBING e.V.

BADMINTON · BERGSPORT · FECHTEN · FIT PLUS 60 · FREIZEITSPORT · FUSSBALL · GESUNDHEITS-
SPORT · GEWICHTHEBEN · KLETTERN · KRAFT & FITNESS · LEICHTATHLETIK · RINGEN ·
SKISPORT · TAEKWONDO · TANZSPORT · TENNIS · TISCHTENNIS · TURNEN · VOLLEYBALL

Inhalt	Seite
Präsidium/Geschäftsstelle	3
Badminton	4
Berg- und Skisport	6
Fit Plus 60	7
Fußball	9
Gewichtheben	11
Judo	13
Kegeln	15
KiSS	17
Kraft & Fitness	18
Leichtathletik	20
Taekwondo	20
Tanzsport	26
Tischtennis	28
Turnen	32
Volleyball	34



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Allg. Strafrecht, Verkehrsstrafrecht, Jugendstrafrecht
- Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen
- Sport- und Vereinsrecht
- Arbeitsrecht (insbes. Kündigungsschutzsachen)
- Familienrecht (insbes. humane Scheidung)

Rechtsanwalt

Günther Schmauß

Dipl.sc.pol. Univ.

Bodenseestraße 222/II
81243 München

Telefon 089/89329266

Telefax 089/89329267

Mobil 0175/8735014

E-Mail raschmauss@t-online.de

Web www.raschmauss.de



Liebe Mitglieder und Freunde des ESV Neuaubing,

in diesen besonderen Zeiten wird uns deutlicher denn je bewusst, was Gesundheit und Bewegungsfreiheit für jeden Einzelnen von uns bedeuten. Daher möchten wir zuallererst unserer Hoffnung Ausdruck verleihen, dass es Euch und Ihnen, liebe Mitglieder, Ehrenamtliche und Freunde des ESV, sowohl gesundheitlich als auch in sozialer Hinsicht gut geht.

Wie Ihr vermutlich schon selbst am eigenen Leib erfahren habt, mussten wir unseren Verein zum 14.03.2020 auf Anordnung der Bayerischen Staatsregierung schließen und jeglichen Sportbetrieb einstellen. Aktuell können leider nicht einmal die Experten die Frage nach dem Zeitpunkt einer möglichen Wiederaufnahme des Sportbetriebs seriös beantworten.

Daher ist es nachvollziehbar und vom Standpunkt der gesamtgesellschaftlichen Verantwortung das einzig Richtige, dass der Schutz der Gesundheit unserer Bevölkerung oberste Priorität genießt. Auch der ESV Neuaubing sieht den gesundheitlichen Schutz seiner Mitglieder als elementar und alternativlos an und steht daher uneingeschränkt hinter der angeordneten Einstellung des Sportbetriebs.

Nichtsdestotrotz sind wir uns der Einschränkungen und Umstände bewusst, die durch die Schließung des Vereins für unsere Mitglieder entstehen. Bitte seid versichert, dass wir alles Mögliche tun werden, um den Sportbetrieb unmittelbar nach der Freigabe durch die Behörden vollumfänglich wieder aufzunehmen und Euch in gewohnter Weise mit unserem vielfältigen Sportprogramm zur Seite stehen.

In der Zwischenzeit versuchen wir Euch über Links auf der ESV Homepage, aber auch über unsere Social Media Accounts Instagram und Facebook mit dem einen oder anderen Video zum Home-Workout zu motivieren. Neben Dehn- und Mobilisationsübungen stellen wir auch Anleitungen für kurze Kräfti-



gungseinheiten zur Verfügung stellen. Etliche Abteilungen machen schon fleißig mit und laden Euch über Kurz-Videos auf dem jeweiligen Instagram-Account zur Teilnahme hierzu ein. Teilweise bieten wir auch einen Live-Stream an, bei der unsere Übungsleiter von zu Hause aus ein Programm für Euch gestalten. Unsere Homepage bietet auf der Startseite den Link zur kostenlosen Teilnahme.

Sollten Fragen auftauchen, wie man sich zu Hause fit halten kann, gibt es Unklarheiten bzgl. einzelner Übungen oder will man einfach wissen, was kurz und effektiv getan werden kann, um Verspannungen oder ähnliches loszuwerden, dann ruft uns in der Geschäftsstelle an. Wir werden Euch entweder unmittelbar oder per Rückruf nach bestem Wissen und Gewissen mit Informationen versorgen.

Bleibt sportlich, fit und motiviert – aber noch wichtiger: bleibt GESUND !!!

Alles Gute und bis bald im ESV Neuaubing,

Euer Präsidium und eure Geschäftsstelle

Achtung, Pressewarte! Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 6.7.2020

Übungsleiter gesucht!

• Leichtathletik:

Für unsere Kinderleichtathletikgruppen suchen wir Trainer oder Personen, die es werden wollen. Vorerfahrung im Training mit Kindern und in der Leichtathletik wäre wünschenswert, ist aber nicht notwendig.

Bei Interesse und mehr Informationen bitte bei Petra und Flo (f.raedler@esv-neuaubing.de) melden.

• Kraft & Fitness:

Um unser Trainerteam zu vergrößern suchen wir TrainerInnen und SportlerInnen, die Erfahrung haben im Kraft- und Fitnesstraining. Voraussetzung: Trainer-Lizenz oder Bereitschaft zum Lizenz-Erwerb.

Bei Interesse und für mehr Informationen bitte hier melden: f.raedler@esv-neuaubing.de

• Gesundheitssport:

Wir suchen ÜbungsleiterInnen, die unser Trainerteam verstärken können. Voraussetzung: DOSB Übungsleiter B – Sport in der Rehabilitation.

Bei Interesse und für mehr Informationen bitte hier melden: f.raedler@esv-neuaubing.de



Volles Haus beim Badminton

Der siebte Spieltag brachte gleich neun Badminton Mannschaften in der Halle des ESV Neuaubing zusammen. Dadurch war die Halle mit Spielern und Zuschauern stark gefüllt. Gerade die dritte Mannschaft konnte viele Zuschauer akquirieren, davon auch viele junge, die uns alle anfeuertem und unterstützten. Einige Spieler brachten für das Buffet Kuchen, Butterbrezen, Pizza und vieles mehr mit. Somit war die Verpflegung gesichert. Wer eine deftige, große Mahlzeit wollte, konnte sich in der Gaststätte stärken.



Aber wie läuft so ein „Spieltag“ eigentlich ab?

Es treffen sich meistens drei Mannschaften an einer Spielstätte, um dort gegeneinander zu spielen. Die Heimmannschaft stellt die Halle, ein Buffet, die Bälle und kümmert sich um das Aufbauen oder sonstige Fragen.

Spielen nun zwei Mannschaften gegeneinander, so besteht die Begegnung aus acht Spielen. Zwei Herrendoppel, ein Damendoppel, drei Herreneinzel, ein Dameneinzel und das Mixed, bei dem eine Dame und ein Herr zusammen spielen. Im besten Fall besteht jede Mannschaft also aus mindestens zwei Damen und vier Herren. Bei einem Unentschieden erhält jede Mannschaft einen Punkt, ein Sieg bringt dem Gewinner zwei Punkte.

Unsere erste Mannschaft empfing den TSV 1847 Weilheim und den Polizei-SV München II.



Im ersten Spiel ging es gegen Weilheim. Dabei konnten alle Doppel und Einzel für uns gewonnen werden. Lediglich im Mixed mussten wir uns in drei Sätzen geschlagen geben. Das Endergebnis betrug 7:1. Das zweite Spiel gegen den Polizei-SV ging mit 2:6 verloren. Immerhin konnten unsere Damen im Doppel und Einzel punkten.





Für unsere zweite Mannschaft ging es zuerst gegen den VFL Kauferring II. Die Begegnung ging knapp mit 3:5 verloren. Die Damen haben sich als stabiler Teil des Teams erwiesen und konnten ihr Doppel, Einzel und das Mixed gewinnen. Anschließend war die SpVgg Erdweg II zu Gast. Leider konnte diese ebenso, durch ein 2:6, zwei Punkte entführen. Das zweite Herrendoppel und das dritte Herreneinzel wurden für den ESV entschieden.

Das Beste kommt bekanntlich zum Schluss: Unsere dritte Mannschaft legte einen grandiosen Spieltag hin. Als Gäste waren FT München Süd sowie die SG Penzberg/Iffeldorf anwesend. FTM, bis dato Tabellenführer, wurde mit 5:3 bezwungen. Lediglich die Herrendoppel und das zweite Herreneinzel mussten wir abgeben.

Daraufhin konnte der Schwung des ersten Spieles mitgenommen werden und gegen Penzberg ein 7:1 gefeiert werden. Hier ging nur das zweite Herrendoppel an den Gegner. Falls Interesse besteht, bei uns mitzumachen, oder einfach nur mit Freunden Badminton zu spielen, dann seid Ihr herzlich willkommen.

Training:

Mo: 19:00 bis 23:00 Uhr

Do: 19:30 bis 23:00 Uhr.

Freizeitspieler dürfen gerne ab 21:00 Uhr dazukommen.

Jugendtraining:

Mo: 17:00 bis 19:00 Uhr

Do: 18:00 bis 19:30 Uhr

Ihr seid jederzeit willkommen, schaut einfach vorbei!

Die Kontaktdaten findet Ihr auf unserer Homepage. Diese ist über die offizielle ESV Seite abrufbar.

Markus Vierheilig

	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 TSV Neuburg-Ottobrunn V	12	23 : 1	11	1	0	76 : 20	161 : 46	4098 : 2957
2 Polizei-SV München II	12	21 : 3	10	1	1	72 : 24	156 : 68	4373 : 3337
3 TSV Haar	12	13 : 11	6	1	5	47 : 49	104 : 109	3455 : 3795
4 ESV München Neuaubing	12	13 : 11	6	1	5	46 : 50	106 : 110	3749 : 3743
5 T.BC 1954 München II	13	11 : 15	5	1	7	50 : 54	116 : 121	4077 : 4092
6 TSV 1865 Murnau	12	9 : 15	4	1	7	42 : 54	94 : 125	3604 : 4031
7 TSV 1847 Weilheim	13	7 : 19	3	1	9	34 : 70	79 : 152	3596 : 4338
8 TSV 1880 Starnberg	12	1 : 23	0	1	11	25 : 71	64 : 149	3420 : 4079

	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 TSV Türkenfeld 1923 II	14	20 : 8	9	2	3	70 : 41	154 : 95	4585 : 3966
2 SV München-Laim	14	20 : 8	9	2	3	68 : 44	153 : 103	4813 : 4004
3 SV Esting II	14	20 : 8	9	2	3	64 : 48	139 : 115	4609 : 4391
4 SpVgg Erdweg II	14	17 : 11	7	3	4	63 : 49	138 : 113	4481 : 4111
5 Vfl. Kauferring II	14	14 : 14	6	2	6	50 : 61	103 : 138	3324 : 4272
6 FT München Blumenau II	14	12 : 16	4	4	6	56 : 56	128 : 125	4385 : 4267
7 TSV Unterpaffenhofen-Germeng II	14	9 : 19	4	1	9	51 : 61	118 : 134	4268 : 4393
8 BC Fürstenfeldbruck IV	14	9 : 19	4	1	9	39 : 73	98 : 158	4173 : 4806
9 ESV München Neuaubing II	14	5 : 23	1	3	10	42 : 70	101 : 151	4217 : 4645

	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 TSV Gilching-Angelsried	14	23 : 5	11	1	2	75 : 37	162 : 92	4724 : 4032
2 FT München-Süd	14	22 : 6	11	0	3	75 : 37	162 : 93	4844 : 4076
3 SV DJK Taufkirchen 1962	14	20 : 8	9	2	3	70 : 42	150 : 103	4602 : 4193
4 TSV Haar II	14	16 : 12	7	2	5	61 : 51	133 : 116	4366 : 4107
5 TSV Oberhaching-Deisenhofen II	13	15 : 11	6	3	4	52 : 52	114 : 114	3554 : 3634
6 ESV München Neuaubing III	14	14 : 14	5	4	5	60 : 52	134 : 114	3979 : 4019
7 TuS Geretsried V	14	9 : 19	3	3	8	47 : 65	111 : 140	4247 : 4334
8 TSV Schongau	13	3 : 23	0	3	10	25 : 79	58 : 162	3034 : 4189
9 SG Penzberg / Iffeldorf	14	2 : 26	0	2	12	31 : 81	76 : 166	3745 : 4511

Kegeln beim ESV Neuaubing



Kommen Sie doch mal vorbei und schauen sich unsere gepflegten Kegelbahnen an. Wir bieten 6 Classic-Kegelbahnen

Mitglieder bezahlen pro Stunde / Bahn 7,50 €
Nichtmitglieder bezahlen pro Stunde / Bahn 10,00 €

Abo-Kegeln im Wochen-/ Zweiwochen- oder Vierwochenturnus ist möglich.

Öffnungszeiten siehe Online-Belegungsplan: <https://esv-n-kegeln.ebusy.de> · Infos in der Geschäftsstelle, T. 089-3090417-0



Langlaufausfahrt nach Schleching 3.2.2019

Wieder einmal freut sich die Langlaufgruppe des ESV Neuaubing auf einen schneereichen Sonntag. Dieses Mal geht es nach Schleching. Sogar die Autobahn ist nicht ganz schneefrei und so geht's langsamer voran als sonst. Der Bus ist gut gefüllt und alle sind gespannt auf das herrliche Loipengebiet. Die Sonne wird sich wohl kaum zeigen, das hat der Wetterbericht angesagt, dafür soll es reichlich Schnee geben und der Schnee ist ja die Hauptsache für uns Langläufer.

Unser Ziel ist der Gasthof Zellerwand in Schleching. Noch ca. 7 km ist es bis dort hin. Nach einem Vorfahrtshalt fuhr unser Bus dann nur noch beschwerlich an und dann ging es gar nicht mehr weiter.

„Oh... war's das nun?“, fragte sich die Langlaufgruppe.

Dieter war so pffiffig und stapfte 250 m durch den Schnee, wo er einen Kindercampbus des Sonnenhofes parken sah. Wir hatten riesen Glück, denn der Busfahrer des Kindercampbusses

Sonnenhof war sofort bereit, uns die letzten Kilometerchen zum Gasthof Zellerwand zu fahren.

Schnell packten wir unsere Langlaufausrüstung per Personenkette in den anderen Bus. Auch unserer kleinen süßen Lena von nicht einem Jahr, die mit ihren Eltern dabei war, und unserem Joël von 10 Jahren, der schon einige Jahre alleine mit uns langläuft, wurde beim Umpacken geholfen.

Im Nu ging es dann unbeschwert zum Ziel Gasthof Zellerwand. Und es wurde noch ein herrlicher Langlaufstag mit vielen lachenden Leuten und Bewegung an frischer Luft, in einer wundervoll schneebedeckten Landschaft.

Ganz herzlich möchten wir uns noch bei dem Busfahrer des Kindercampbusses Sonnenhof bedanken für seine spontane Hilfsbereitschaft und wünschen ihm allzeit gute Fahrt.

Der ESV Neuaubing



Der ESV Sportfreunde
München-Neuaubing e.V.
wird gefördert



vom Freistaat Bayern



und der
Landeshauptstadt
München



Ende der Kegelsaison mit dem Nikolauskegeln

Meist Ende November findet unser Nikolauskegeln statt. Es ist ein fester Bestandteil unserer Sparte, weil die Resultate des Gesellschafts- und Wertungskegeln über das ganze Jahr notiert wurden. Daraus ergeben sich die, die am beständigsten das Jahr über waren – eben die Besten!



Sieger des Nikolauskegeln waren:
Thekla Dahlhaus und Carlo Ludwig

Ergebnis vom Gesellschaftskegeln:

Damen: 1. Thekla Dahlhaus
2. Fini Feil
3. Heidi Lange

Herren: 1. Albert Fischer
2. Albert Schuster
3. Arthur Mock

Ergebnis vom Wertungskegeln :

Damen: 1. Fini Feil
2. Thekla Dahlhaus
3. Renate Fraczkowiak

Herren: 1. Carlo Ludwig
2. Albert Schuster
3. Arthur Mock



Herzlichen Glückwunsch an unsere Sieger, die mit einer Urkunde belohnt wurden. Zum Saisonende waren m.E. alle mit dem Ergebnis zufrieden, falls nicht, muss er sich eben besser anstrengen!

Nach dem gemeinsamen Essen endete ein schöner Kegelnachmittag. Zum Abschluss wünschte Marianne noch allen für die nächste Saison „GUT HOLZ !“



Adventfahrt nach Eichstätt am 4.12.2019



Der Bus war voll, wir konnten also unsere vorweihnachtliche Fahrt starten. Auf dem Weg dorthin wurde eine kleine Pause eingelegt und wir wurden verwöhnt mit Glühwein und Stollen.

Pünktlich waren wir in dem kleinen Städtchen Eichstätt, denn dort wurden wir zu einer Stadtführung erwartet.

Der Dom liegt im Zentrum der Stadt. Entstanden 744, 787 jedoch zerstört; der heutige Bau entstand ca. 14.-15. Jh. Zu den bedeutenden Kunstschätzen gehören: Der figurenreiche Pappenheimer Altar sowie der



spätgotische Kreuzgang und die Grabdenkmäler in der Totenhalle. Sehenswert ist ebenfalls das repräsentative Treppenhaus der ehemaligen fürstbischöflichen Residenz aus dem 18. Jh. Uns wurde alles gezeigt und erläutert.



Nach der Führung ging es zum „Waldgasthof zum Geländer“ zum Mittagessen.

Im Anschluss folgte eine kleine Adventfeier bei Kaffee und Kuchen – die bei allen immer sehr beliebt ist. Mit weihnachtlichen Klängen ging auch dieser schöne Tag zu Ende.

Es war eine interessante Fahrt, viel gesehen und erfahren und vor allem wieder perfekt organisiert von unserer Marianne.

Ein großes DANKESCHÖN von uns!



Das letzte Ereignis des Jahres: Die Weihnachtsfeier

Die Vorweihnachtszeit ist meist etwas hektisch und unruhig. Ich besinne mich auf ein Zitat unseres unvergleichlichen Karl Valentins: „Wenn die stille Zeit vorbei ist, dann wird's wieder ruhiger!“



Am 13.12.2019 hatte die Spartenleitung ihre Mitglieder zur Weihnachtsfeier eingeladen. Marianne Vogl begrüßte herzlich alle Anwesenden. Es folgte die Ehrung von Renate Fraczkowiak für ihre 25-jährige Vereinszugehörigkeit. Marianne überreichte ihr die Urkunde und



bedankte sich für die langjährige Treue zum Verein. Anschließend wurde unsere Schriftführerin Gudrun Emden verabschiedet, die uns leider aus persönlichen Gründen verläßt.

Die musikalische Begleitung des Nachmittags hatten „de Vadrahn“ übernommen. Zwischen den weihnachtlichen Klängen und Liedern trugen Marianne Vogl und Peter Schindler Gedichte und Geschichten vor. Einen besonderen Applaus verdienten sich Marianne und Peter mit dem Sketch „Was schenken wir der Oma zu Weihnachten?“



Wobei es am Ende ein Gutschein für die Apotheke geworden ist! Als anschließend der Nikolaus kam, der mit seiner Rede zum Nachdenken anregte, klang die eindrucksvolle und sehr schöne Feier zum Jahresabschluss aus.

Unsere Jubilare vom letzten Quartal 2019

Wieder war es so weit, unsere Jubilare zum Quartalsende zu einer kleinen Feier einzuladen. Schön war, daß fast alle ihr Kommen zugesagt hatten. Es war eine sehr sportliche Truppe, alle gehen wöchentlich zum Kegeln und meist noch einmal zur Gymnastik.

Wer waren diese Sportler, die hier geehrt wurden:
Gudrun Emden
Christine Trommer
Anni Weller
Margarethe Zellner u.
Arthur Mock

Zur Erinnerung gab es natürlich eine Urkunde. Unsere Spartenleiterin Marianne Vogl freute sich besonders über die große Beteiligung und wünschte den sportbegeisterten Jubilaren noch viel Gesundheit, Freude am Sport und weiterhin eine glückliche Zeit.

Ihre Spartenleitung



FUSSBALL



Neaubinger Fußball WinterCup 2020

250 Nachwuchskicker in 46 Spielen, 32 Teams in 3 Turnieren, verteilt über 2 Tage – das sind nur ein paar Zahlen, die Mitte Januar für ein langes Fußballwochenende beim ESV Neuaubing sorgten.

Am 18.1. und 19.1. stand in der Halle in der Papinstraße 22 alles im Zeichen des Fußballs, denn an beiden Tagen versammelten sich Jugendfußballer der verschiedensten Jahrgänge, um den „Neaubinger Fußball WinterCup 2020“ in ihren Altersgruppen auszuspielen.





Ausrichter war die Jugend der Fußballabteilung des ESV Neuaubing, die erstmals seit über sechs Jahren ein eigenes Turnier organisierte. Der Einladung nach Neuaubing waren dabei Gastmannschaften aus dem gesamten Münchner Stadtgebiet sowie aus dem Umland gefolgt.

Das erste Turnier startete am Samstag um 14:00 Uhr in der Dreifachturnhalle des ESV. Zum Start jagten die Kinder der F-Jugend (U9) hinter dem Ball durch die Halle und hinter dem Turniersieg her. Um kurz vor 17:00 Uhr ging es dann für die Teams des FC Olympia Moosach und des FC Schwabing ins Finale.

Nach einem engen Spiel konnten sich die Schwabinger Kids über den Turniersieg freuen.

Am Sonntag stand dann der große Turniertag mit den Turnieren der E-Jugend (U11) und der C-Jugend (U15) auf dem Plan. Bereits zur frühen morgendlichen Stunde startete um 9:00 Uhr das Turnier der U11 Teams.

Nachdem die Turnierleitung eine kurzfristige Absage erreicht hatte, waren nur sieben offiziell gemeldete Teams an den Start gegangen. Spontan fand sich noch eine achte Mannschaft zusammen, die Torleute aller Teams bildeten diese gemeinsame Truppe.

Unter diesen Voraussetzungen stand auch dem spielreichen zweiten Turnier nichts mehr im Wege.



In einem torreichen Turnier setzte sich zur Mittagszeit der SV Untermeining in einem spannenden Finale gegen die Kids des TSV Bergkirchen durch und durfte den gold-roten Pokal mit nach Hause nehmen.

Im Turnier der C-Jugend (U15) ging es dann ab 14:00 Uhr um den Siegerpokal. Früh zeichneten sich in diesem Turnier zwei klare Favoriten ab. Die beiden starken Teams vom TSV Dachau 1865 und von SC Acadia München standen erwartungsgemäß auch in einem lange offen gestalteten und spannenden Finalspiel.

Den Turniersieg sicherten sich dann aber doch die Jungs aus dem Münchner Osten von Acadia.

Der erste Neuaubinger WinterCup der Fußballer sollte am Ende nicht nur unter dem Motto Fairplay, Respekt und Spaß am Spiel stehen, sondern diese Werte auch durchaus leben.

Für das Organisationsteam um die Fußballjugend des ESV war es trotz ein paar kleiner Schwierigkeiten ein rundum erfolgreiches Turnier, wofür es zahlreiche positive Rückmeldungen gab – und bei dem vor allem die Kinder und Jugendlichen viel Spaß am Fußball hatten.

Die Abteilungsleitung wurde durch dieses Turnierwochenende darin bestärkt, einen großen Fußball SommerCup und eine Wiederholung der Winter-Edition im nächsten Frühjahr abzuhalten.





Keine einfache Saison

Verletzungspech macht gute Ergebnisse schwierig

Die Abteilung startete wieder mit 3 Mannschaften und einer guten Vorbereitung in die Saison.

Leider hat uns jedoch schnell massiv das Verletzungspech getroffen. So fallen gleich mehrere Sportler für einen Teil oder auch die ganze Saison aus. Zusammen mit den üblichen berufs- oder familiärbedingten Ausfällen kam es bei einigen Wettkämpfen zu Besetzungsproblemen.



Erfreulich war hier der Einstieg ins Mannschaftsgeschehen von Nathalie und Eric Rettenberger. Sie konnten immerhin ein paar Mal das Team mit starken Leistungen unterstützen.



Die Fotos zeigen die vielen verschiedenen Zusammenstellungen der Mannschaften der letzten Saison.

Die Platzierungen in den Tabellen ist am Ende gar nicht so schlecht. So belegen das Bezirks- sowie das Bayernligateam jeweils den 6. Platz und die Mastersmannschaft einen guten 7. Platz.

Was alle Heber und Zuschauer bestätigen werden: die Stimmung ist immer gleich gut!!

Und so freuen wir uns schon auf die Saison 2020/21.





Kraftsportlerin Fiona Feuerer erhielt die goldene Ehrenmedaille der Stadt München erneut

Am 20.02.2020 wurde unsere Europameisterin im Bankdrücken, Fiona Feuerer, zur Sportlerehrung der Landeshauptstadt München eingeladen. Bei der Ehrung für hervorragende, sportliche Leistungen im Jahr 2019 wurden etwa 300 Athletinnen und Athleten nach strengen Anforderungen ausgewählt.

Moderator Markus Othmer stellte die Spitzensportler auf der Bühne vor und interviewte sie. Fiona durfte ihn, nach zwei Liegestützenduellen in den letzten 3 Jahren, dieses Mal beim Moderieren im Festsaal des alten Rathauses unterstützen. Durch ihre Fragen wusste danach jeder im Saal, wie sich der Kampfschrei von den Lacrosse Spielerinnen und Spielern anhört und wir erfuhren, mit welchen Fragen die U16- und U19-Basketballmannschaften des FC Bayern bezüglich ihrer Größe konfrontiert werden. Es gab ein ausgezeichnetes 3-Gänge Menü und die Stimmung der Veranstaltung war unvergesslich schön.



Fotos: © Martin Hangen



Die Judo-Weihnachtsfeier

Am 13. Dezember versammelte sich die Judoabteilung in der „Aubinger Einkehr“, um dort gemeinsam mit den Judoschülern und deren Familien Weihnachten zu feiern. Die Judo-Weihnachtsfeier diente dabei sowohl dazu, einige organisatorische Angelegenheiten zu besprechen, als auch vor allem die Weihnachtszeit als Anlass zu nutzen, die Kontakte mit und zwischen den Eltern zu pflegen.

Der Beginn der Feier wurde auf 18 Uhr angesetzt. Zuerst begrüßte Nicole als Abteilungsleiterin die Familien, wobei sie gleich die Gelegenheit nutzte, um alle Judotrainer den Gästen, die nur einen Teil der anderen Teilnehmer und auch Trainer kennen, vorzustellen und sich bei diesen für die zuverlässige Unterstützung zu bedanken. Hierbei wurde Nicola im Speziellen für ihre große organisatorische Hilfe gelobt. Auch die jüngeren Trainer, die selber noch das Judotraining besuchen, aber gleichzeitig selbst lernen, andere kleinere Teilnehmer zu unterrichten, durften sich vorstellen. Betont werden muss hier, dass das Trainerteam es erfolgreich schaffte, im vergangenen Jahr keine Stunde ausfallen zu lassen.



Die nächste Zeit konnten dann die Eltern und Trainer, während sie auf das Essen warteten, nutzen, um sich zu unterhalten und auszutauschen, was sonst im Rahmen der üblichen Trainings nur bedingt möglich ist. Leider konnte Leon, der für die Stunden am Donnerstag zuständig ist, nicht kommen, andererseits war es sehr schön, dass die ehemaligen Trainer Kurt, Shirley und Simon bei der Feier anwesend waren. So hatten alle Teilnehmer der Feier Zeit, sich bei dem ausge-

zeichneten Essen, das im Vorhinein von den Gästen bestellt worden war, mit anderen Eltern, Trainern und natürlich auch Nicole zu unterhalten. So herrschte eine sehr gesellige Stimmung.

Ein Höhepunkt des Abends war dann die Preisverleihung für das Weihnachtsturnier, das am vorherigen Tag stattgefunden hatte. Bei dem Turnier gab es mehrere Gruppen von Teilnehmern, die dem jeweiligen Alter und Gewicht der Kämpfer angepasst waren. Von den verschiedenen Gruppen wurden dann die Sieger (erster, zweiter, dritter Platz) geehrt und mit einer Urkunde und Medaille ausgezeichnet. Über das Turnier selbst lässt sich sagen, dass es sehr positiv und sportlich verlief. Die Sieger der jeweiligen Gruppen waren Antonia, Arax, Joanna und Asen. Herzlichen Glückwunsch!

Auf die Preisverleihung folgte eine Weihnachtszeremonie mit dem Weihnachtsmann. Dabei forderte er zuerst einige Kinder auf, ein Weihnachtsgedicht oder Lied vorzutragen, was vor allem von den jüngeren Schülern bereitwillig getan wurde und wobei sehr beein-



druckende Vorstellungen dargeboten wurden und umfassende Gedichte fehlerfrei und ausdrucksvoll vorgetragen wurden.

Danach kam die Bescherung, bei der der Weihnachtsmann nach einigem Überlegen schließlich zu dem Schluss kam, dass jeder anwesende Schüler „artig“ gewesen war und ein Geschenk, eine mit Süßigkeiten und Erdnüssen gefüllte Tüte, verdient hatte.





Nachdem alle geplanten Programmpunkte abgeschlossen waren, konnte die restliche Zeit wieder von den Teilnehmern genutzt werden, um sich auszutauschen. Auch war es sehr schön, dass danach ei-

nige Eltern das Wort ergriffen, um sich im Namen aller Erwachsenen bei der Judo-Gemeinschaft und besonders bei Nicole zu bedanken. Allgemein herrschte eine sehr fröhliche und herzliche Atmosphäre und die Judoabteilung kann sich sehr glücklich schätzen, eine so angenehme, offene und vielfältige Gemeinschaft zu sein.

Johannes Preyss

Münchener Meisterschaft U15 in Großhadern



Am 12.01.2020 waren die Münchner Meisterschaften der U15 in Großhadern. Cyrine und Asen stellten sich der Herausforderung in ihrer neuen Altersklasse und bekamen es auch gleich mit sehr starken Gegnern zu tun.

Beide zeigten sehr gute Leistungen und hatten auch ihren Spaß am Kämpfen.

Und unter dem Motto „dabei sein und Spaß haben“ konnten sich beide für die Südbayerische Meisterschaft qualifizieren.

Man kann nur sagen, Respekt und herzlichen Glückwunsch zu Platz drei und fünf.

Nicole Wilde





Liebe Kegelfreunde,

für uns endete die Saison mit folgenden Ergebnissen:

Unsere **1. Mannschaft** konnte gleich zu Beginn auf das oberste Treppchen rutschen und diesen Platz gab sie bis zum Saisonende auch nicht mehr her. Mit drei verlorenen Auswärtsspielen und mittlerweile seit 2 Jahren(!!!) null verlorenen Heimspielen, können wir unserer 1. Mannschaft zum Meistertitel in ihrer Klasse Bezirksliga A herzlichst gratulieren.

Unsere **2. Mannschaft** hatte es diese Saison schwer, konnte aber ihre Mannschaft in ihrer Klasse Kreisliga 1 halten.

Unsere **3. Mannschaft**, welche dieses Jahr in die Kreisliga 2 aufgestiegen war, erreichte mit dem 4. Tabellenplatz ein spitzen Ergebnis.

Nur unsere **4. Mannschaft** wird dieses Jahr den Klassenerhalt nicht schaffen. Da wir zum Ende der Saison das Schlusslicht in unserer Klasse bilden, wird höchstwahrscheinlich nächstes Jahr unsere Mannschaft in der Kreisliga C spielen.

Für unseren **Nachwuchsspieler Jakob** verlief seine erste Saison in der Münchner Bezirksliga-Mannschaft U18 sehr gut und er konnte mit seiner Mannschaft den Pokal holen.

Zum Schluss meines Berichtes folgen noch einige Bilder (siehe nächste Seite) unserer Weihnachtsfeier mit Ehrungen der Herbstmeister und unsere alljährliche Bahnputzaktion zu Beginn des Jahres 2020.



Unsere Jungs nach dem entscheidenden Spiel um die Meisterschaft in der Säbener Straße.

Ich wünsche allen alles Gute und bleibt gesund.

Peggy Fötsch



Jakob mit seiner Münchner U18-Mannschaft und dem Pokal



Carlo Ludwig – 100 Schub, Jakob Scheibelhuber – Junioren, Peggy Fötsch – 100 Schub, Jens Enskat – 120 Schub



Weihnachtsfeier und Bahnputzaktion der Kegler



KiSS-Faschingsturnen 2020

Wie jedes Jahr vor den Faschingsferien fand auch in diesem Jahr das KiSS Faschingsturnen statt. Eine Woche lang durften alle Kinder der Stufen „Mini-KiSS“, KiSS 1 und KiSS 2 verkleidet in ihre reguläre KiSS Sportstunde kommen. Vom Spiderman über Leoparden und Schmetterlinge waren unsere Kids wieder einmal sehr einfallreich. Unser Trainer Flo war auch mit seinem Lieblingskostüm in der Stunde.



Mit passender Faschingsmusik stand wieder auf dem Programm: Rennen, Springen, Hangeln, Werfen, Schwingen, Balancieren. Beim Tauziehen hatten unsere Trainer wieder einmal keine Chance gegen die Kinder...



KiSS Camps 2020

Aufgrund der Corona-Krise mussten wir leider unsere beliebten Ostercamps absagen. Wir sind optimistisch, dass sich die Lage bald beruhigen wird und wir zum gewohnten Alltag übergehen können. Daher hier noch einmal eine Übersicht unserer noch ausstehenden Camps:

Pfingsten:	02.06.- 05.06.2020
Sommer I:	27.07.-31.07.2020
Sommer II:	03.08.- 07.08.2020
Sommer III:	31.08.- 04.09.2020
Ort:	Sportgelände ESV Neuaubing, Papinstr. 22, 81249 München

- Ein breit gefächertes sportliches Angebot
- Durchgeführt von Fachübungsleitern
- Individuelle Betreuung
- Viel Spaß an Sport und Bewegung mit gleichaltrigen Kindern
- Ganztägige Betreuung: Betreuung ab 8 Uhr sportliches Programm von 9 - 17 Uhr durch ESV-Übungsleiter
- Freie Getränke und Mittagessen





Kinesiotape Fortbildung

Am Freitag, den 06. März 2020, trafen sich einige Übungsleiter im Schulungsraum des ESV Neuaubing e.V. (ESV) zu einer internen Kinesiotape - Fortbildung. Diese wurde von der Kraft & Fitness Sparte organisiert und eingeladen waren alle interessierten Übungsleiter des ESV. Die Referenten kamen von der Physiotherapiepraxis Physio: Team Christian Guranti.

„Haben die Farben etwas zu bedeuten?“ lautete eine der ersten Fragen. Es geht um Kinesiotape, die bunten „Pflaster“, die man meist aus dem Leistungssport kennt. „Nein, die Farben sind zweitrangig“ antworteten die Dozenten. „Alle Tapes haben das gleiche Material, es kommt auf die individuelle Anlage an.“ „Wo, Warum, Was will ich

bewirken?“ ging es weiter. „Kinesiotape wird u.a. für Muskel-, Band und Sehnenproblematiken, aber auch für Nerven und Schwellungen verwendet. Egal ob akut oder chronisch, es gibt selten etwas, das nicht getaped werden kann.“

Aus diesem Grund ist das Tape ständiger Begleiter in der Praxis von Christian Guranti, 27 Jahre alt, seit 01.01.2019 selbstständig in Königsbrunn bei Augsburg und Chef eines siebenköpfigen Teams, zu dem Franziska Altschäffl gehört. Sie ist Physiotherapeutin, Kraftdreikämpferin und Übungsleiterin bei K&F (Schicht: Mittwoch 19:00-22:00 Uhr).



Knie (Basistape)



Knie (Basistape+Innenband+Außenband)



LWS Problematik Übergang ISG



Lymphtape (Anker im Leistenbereich)



Muskelfaserriss (Oberschenkelrückseite)



Supinationstrauma



Tennisellbogen



Wadentape



Wadentape

Seit Oktober 2019 arbeiten beide zusammen und es wird bereits eine neue Praxis geplant, welche voraussichtlich 2022 eröffnet. „Wir wollen weg vom Klischee: Physiotherapie = Massage.“ Schon jetzt wird mehr auf Prävention und Eigeninitiative der Klienten/Patienten Wert gelegt.

Auf Grund von großem Interesse und sehr gutem Feedback wird es eine weitere Kinesiotape-Fortbildung geben mit Theorie und praktischer Anwendung.

Interesse geweckt? Du hast anatomische Grundkenntnisse (Muskelverläufe, -funktion, Sehnen-Bandapparat usw.)? Dann kannst du dich

bei Flo Rädler (f.raedler@esv-neuaubing.de) anmelden.

JETZT NEU: KINESIOTAPING HIER IM ESV

Zusätzlich wird es demnächst für alle Mitglieder des ESV die Möglichkeit geben, sich von Franziska taping zu lassen. Dies wird dann mittwochs 19:00-19:30 möglich sein und je nach Tape zwischen 10-25 Euro kosten. Für einen Termin bitte im UG an der Fitnesstheke oder per Mail (f.raedler@esv-neuaubing.de) anmelden.

Text: Franziska Altschäffl (Physio: Team Christian Guranti, Marktstr. 1 86343 Königsbrunn, Tel.: 08231-609044)

»**WIR** haben das Girokonto
mit kostenloser Kontoführung.«



Gemeinsam mehr als eine Bank

SpardaGiro:

Das Girokonto mit kostenloser Kontoführung
bei der Bank mit den zufriedensten Kunden.

Jetzt informieren: www.sparda-m.de/giro

Lohn-/Gehalts-/Rentenkonto für Mitglieder bei Erwerb von 52,- Euro
Genossenschaftsanteil mit attraktiver Dividende.
(Bei Online-Eröffnung ist die Zeichnung optional.)



GEMEINWOHL
ÖKONOMIE
Bilanzierendes Unternehmen

Spiegelstraße 3 • 81241 Pasing

Geschäftsstellen in München (19x)
und Oberbayern (26x)

SpardaService-Telefon: 089 55142-400

Sparda-Bank

www.sparda-m.de



13. Münchner-Kindl-Lauf 2020

Liebe Freunde und Freundinnen des Laufsports,

Wir möchten Euch auch dieses Jahr wieder auf den familienfreundlichen Münchner-Kindl-Lauf aufmerksam machen. Ihr könnt in Eurer Disziplin am Samstag, den 09. Mai 2020, an den Start gehen. Mit Eurem Start unterstützt Ihr das "Ambulante Kinderhospiz München". Es gibt wie jedes Jahr wertvolle Preise und ein tolles Rahmenprogramm.

Zeitplan für den Münchner-Kindl-Lauf 2020

09:00 Uhr	75m Münchner-Kindl-Bobby-Car-Rennen (Jahrgänge 2017 und jünger)
09:15 Uhr	75m Münchner-Kindl-Puppenwagerl-Rennen (Jahrgänge 2017 und jünger)
09:30 Uhr	300 m Münchner-Kindl-Bambini-Lauf (Jahrgänge 2016-2017)
09:45 Uhr	500 m Münchner-Kindl-Lauf (Jahrgänge 2014-2015)

10:00 Uhr	500 m Münchner-Kindl-Lauf (Jahrgänge 2012-2013)
10:15 Uhr	1000 m Münchner-Kindl-Lauf (Jahrgänge 2006-2011)
10:30 Uhr	500 m Münchner-Kindl Lederhos- und Dirndl-Lauf (auch für Kinder)
11:30 Uhr	5000m und 10000m Münchner-Kindl-Lauf (23,50 EUR)
11:30 Uhr	5000m Nordic WalkerInnen (23,50 EUR)

Start und Ziel ist am Seestadl im Englischen Garten, Kleinhesselohe 5.

Interessierte melden sich bitte bei Johanna oder Dieter Mitterer (info@p-mitterer.de).

Achtung: Bitte prüft kurzfristig, ob der Münchner-Kindl-Lauf 2020 wie geplant stattfindet (www.muenchner-kindl-lauf.de/).

Wir wünschen Euch eine schöne Zeit, bleibt gesund und habt viel Freude am Laufen.



50 years – die Abteilung Taekwondo des ESV Neuauubing feiert runden Geburtstag!

München-Neuauubing: Seit 1969 wird in den Mauern des ESV Neuauubing der koreanische Kampfsport Taekwondo praktiziert. Wolfgang Eberl (4. Dan) und Manfred Huttner (2. Dan), beide Schüler von Taekwondo-Legende Kwon Jae Hwa, riefen im Oktober 1969 die Abteilung ins Leben. Lange Jahre war der ESV Neuauubing im Vollkontakt-Wettkampf erfolgreich auf nationaler, sowie internationaler Ebene. Im Jahr 1997 wurde die Abteilung mit den beiden Trainern Helmut Urban (3. Dan) und Peter Cheaib (2. Dan) Bundesstützpunkt im Vollkontakt. Ab 2001 konzentriert sich die Abteilung wieder ganz auf den Breitensport ohne Wettkampfbeteiligung.

Bis heute brachte der ESV Neuauubing neben zahlreichen Mitgliedern des Bayerischen Landeskaders und des Deutschen Nationalteams über 90 Dan-Träger hervor. Nachdem sich die Gründung der Abteilung dieses Jahr zum fünfzigsten Mal jährte, war es Anlass genug, die letzten 50 Jahre gebührend zu feiern, aber auch das Glas auf die nächsten 50 Jahre zu erheben. So fand am Wochenende vom 22. November bis 24. November 2019 ein wahrer Jubiläums-Marathon statt. Am Freitag, den 22. November 2019 richtete die Abteilung genau an dem Ort, mit dem ihre Mitglieder wohl am meisten verbinden, ihre 50 years-Party aus. Unter der Organisation von Liane Urban, die 1988 die Kinderkurse gründete und auch während der gesamten Wettkampfzeit der Abteilung unterstützend zur Seite stand, verwandelte das aktuelle vierzehnköpfige Trainer-Team zusammen mit einigen Helfern aus den Jugend- und Erwachsenenkursen die Trainingshalle in eine wahre Event-Location. Mit Hilfe von Trainer und Elektri-

ker Daniel Walz (1. Dan) konnten spannende Lichteffekte in die Halle integriert werden.

Als der Abteilungsvorstand und ehemalige Erfolgscoach Helmut Urban und der Ehrenvorstand Christl Jörger, welcher Abteilungsmitglied der ersten Stunde ist, die Halle betraten, konnten sie ihren Augen kaum glauben, so schön wurde die Halle herausgeputzt. Ab 19 Uhr trafen etwa 120 aktuelle und ehemalige Mitglieder ein und feierten bis spät in die Nacht. Als Ehrengäste mit von der Partie waren ESV Ehrenpräsident Norbert Stellmach und amtierende Vizepräsidentin Monika Plass. Insbesondere für die ehemaligen Wettkämpfer, welche sich gegenseitig, aber auch ihre Trainer Helmut Urban und Peter Cheaib seit vielen Jahren nicht mehr gesehen hatten, war das Treffen sehr emotional, schließlich hatten sie sehr viel Zeit miteinander in der Halle oder auf Wettkämpfen verbracht.

Besonders ergreifend war die Stimmung, als diejenigen geehrt wurden, welche die Abteilung groß gemacht haben und ohne die die Abteilung in ihrer heutigen Form nicht bestehen würde: Christl Jörger als langjähriger Abteilungsleiter, Prüfer und nun Ehrenvorstand, Liane Urban als Gründerin der Kinderkurse, deren Leitung sie auch jetzt noch inne hat, sowie unterstützende Hand in der Wettkampfzeit, Peter Cheaib als ehemaliges Nationalkadermitglied sowie ehemaliger Bundesstützpunkttrainer und Helmut Urban als ehemaliger Erfolgscoach, Bundesstützpunkttrainer und als die Person, die die Abteilung geprägt hat wie kein anderer.



Dabei setzte ein Chor aus vielen früheren Athleten ein, der den Spitznamen von Helmut Urban/„Bunny“ fortlaufend durch die Halle rief. Besonders erfreulich war, dass auch einige Mitglieder aus den ersten Jahren der Abteilung wie Werner Frank oder Alfi Salbeck mitfeierten, aber auch, dass viele aktive Mitglieder anwesend waren. Schließlich sollte es ja ein Fest sein, das die Vergangenheit bejubelte, aber auch die Gegenwart und die Zukunft feiern sollte. Insbesondere die Vorbereitungen zu den Festlichkeiten zeigten einmal mehr, welche tolle Gemeinschaft innerhalb der Abteilung besteht.

Nach einem gelungenen Fest am Freitag folgte am Sonntag, den 24. November 2019 dann der sportliche Teil des Jubiläumswochenendes. Ab 10 Uhr fanden sich etwa 80 Mitglieder der Kinderkurse der Abteilung zusammen mit ihren Eltern in der Dreifachturnhalle des ESV Neuaubing ein, um am Mitmach-Training teilzunehmen. Das Mitmach-Training unter der Leitung von Johannes Überfuhr (3. Dan) und Thomas Überfuhr (3. Dan) bot die Gelegenheit für alle Interessierten, in die verschiedenen Disziplinen des Taekwondos hinein zu schnup-

pern. Im Anschluss konnten alle Teilnehmer beim „Gaudi-Turnier“ ihre bereits erlernten Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Um 13 Uhr fand schließlich eine große Taekwondo-Demo statt, welcher zahlreiche Zuschauer beiwohnten. Zunächst zeigten die Kinder der Kinderkurse ihr Können, bevor das Trainer-Team mit einer beeindruckenden und ausgefallenen Vorstellung an der Reihe war. Die beiden Trainer Margarete Überfuhr (3. Dan) und Kolja Prothmann (1. Dan) hatten sich gemeinsam mit Helmut Urban eine dreißigminütige Aufführung überlegt, welche alle Disziplinen vereinigte und dabei von passender Musik begleitet wurde. Besonders die akrobatische Selbstverteidigung aber auch die verschiedenen Bruchtests, bei welchen die Trainer mit den unterschiedlichsten Hand- und Fußtechniken Holzbretter zerschlugen, beeindruckten das Publikum nachhaltig. Abschließend kann das Jubiläums-Wochenende nur als ein wahrer Erfolg bezeichnet und der Abteilung für die vergangenen Jahre gratuliert, sowie für die Zukunft viel Glück und Erfolg gewünscht werden. Auf die nächsten 50 Jahre!



Abteilungsleiter Helmut Urban bei der Eröffnungsrede



Die Teilnehmer/innen des Mitmachtrainings



Eltern trainieren mit ihren Kindern



Auch die Jugend amüsierte sich bestens



Ehrenpräsident Norbert Stellmach und Vizepräsidentin Monika Plass



Verabschiedung nach der Siegerehrung der Gewinner des Gaudi Turnieres



Die Prüflinge in Reih und Glied

Dan-Prüfung in Schongau 5 neue Schwarzgurte und ein 2. Dan für den ESV

Schongau/Allgäu: Am 07. Dezember 2019 ging es für unsere Prüflinge Marika Nagel, Johannes Nagel, Lena Stillkrauth, Thomas Stillkrauth, Kolja Prothmann, Murssal Ebadi und Rahmat Ebadi samt ihrer Coaches Thomas Überfuhr, Margarete Überfuhr, Andreas Hundt und Anna Urban los in Richtung Schongau. Diesjähriger Veranstalter der letzten Dan-Prüfung des Jahres 2019 war unser befreundeter Verein aus dem Allgäu unter der Leitung von Michael Gallinat. An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön für die hervorragende Organisation und die sehr guten Prüfungsbedingungen!

Nachdem alle Anmeldeformalitäten abgeschlossen waren und die Zuteilung in die Prüfungsgremien begutachtet worden waren, kamen

die ersten Familienmitglieder, Freunde und Vereinskollegen in der Halle an. Kurze Zeit später begann auch schon der Prüfungstag.

Als erster Prüfungspunkt stand der Formenlauf an. Hierfür mussten die Prüflinge eine selbst gewählte Form präsentieren und im Anschluss eine von den Prüfern vorgegebene Taeguk/Poomse laufen. In diesem ersten Prüfungsfach zeigten besonders Lena und Morssal sehr saubere Techniken und lieferten sehr gute Leistungen ab.

In dem darauffolgenden Programmpunkt musste nun die Prüfungsform dargeboten werden. Morssal, Rahmat, Marika, Johannes und Lena, die zum 1. Dan antraten, mussten daher die Taeguk Paljang (8.) laufen, Thomas und Kolja, welche beide die Prüfung zum 2. Dan bestritten, zeigten die Poomse Koryo (9.). Nachdem Marika sich im vorherigen Prüfungsfach einen Fehler geleistet hatte, zeigte sie eine sehr saubere Prüfungsform. Dass sie ihre Nervosität und das Nervenflattern



Kolja Prothmann mit Top Technik



Marika Nagel überzeugt mit sauberen Kicks



Johannes Nagel (re.) beim Ilbo Taeryon

tern in so kurzer Zeit so gut weggesteckt hatte, war aller Achtung wert. Marika hat eben doch Nerven wie Stahl. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl entstanden zwischen den einzelnen Disziplinen große Wartezeiten, was es schwierig machte, Anspannung und Konzentration zu halten und nicht kalt zu werden. Die Coaches machten hierbei aber einen großartigen Job, so dass alle drei Prüflinge stets fokussiert und warm blieben.

Weiter ging es mit dem Prüfungsfach Ilbo-Taeryon. Diese Übung wird mit einem im Vorfeld zugeteilten Partner durchgeführt und bedarf neben der korrekten und präzisen Ausführung der Techniken an sich, auch einer Reihe weiterer Formalien. So müssen die Partner synchron einlaufen und selbstständig ihr Programm beginnen und auch beenden.

Dieser Prüfungspunkt lief für alle der drei Prüflinge gut. Rahmat überraschte seine Coaches dabei insbesondere mit einem aggressiven und lauten Kampfschrei, den die Trainer sich so oft im Training gewünscht hatten. Kolja präsentierte viele anspruchsvolle Sprungkicks und sorgte für eine Reihe stauender Augen auf Seiten der Zuschauer.



Pechvogel Kolja Prothman punktet spektakulär kurz vor seiner Verletzung

Es folgte der Wettkampf als nächstes Prüfungsfach. Dieser Bereich unterteilt sich in zwei Aufgabenfelder. Zunächst musste eine vorgegebene Partnerübung gezeigt werden, bevor anschließend das tatsächliche Wettkampfverständnis in Form des freien Sparrings unter Beweis gestellt werden musste. Hierbei machten die Athleten des ESV eine sehr gute Figur und zeigten, dass sie im Vergleich zu den anderen Prüflingen verstärkt Wettkampftechniken und Sparring trainieren. Vor allem Johannes Nagel machte beim Wettkampf eine sehr gute Figur, zeigte anspruchsvolle Techniken und ließ seinem Gegner keine Chance. Besonders bitter kam es für Kolja, der bisher in allen Bereichen eine sehr gute Prüfung abgelegt hatte. Im Sparring knickte Kolja nach einem spektakulär gesprungenen Pandae-Dolly-Chagi und Kopftreffer unglücklich um und riss sich dabei die Bänder. Für ihn war damit die Prüfung vorbei. Um die Prüfung zu bestehen, hätte er nur noch ohne Aktion auf der Kampffläche stehen müssen, es war ihm leider nicht mehr möglich.

Nach einer kurzen Pause ging es weiter mit dem vorletzten Prüfungsfach – der Selbstverteidigung. Auch hier zeigten alle unsere Prüflinge



Senior Thomas Stillkrauth landet einen Kopftreffer

eine sehr gute Leistung. Gerade Thomas konnte in seiner Lieblingsdisziplin ordentlich glänzen und bewahrte Ruhe und Übersicht. Nachdem zum Schluss dieses Programmpunkts auch noch die Fallschule gezeigt wurde, folgte die letzte Hürde – der Bruchtest.

Unsere Prüflinge zum 1. Dan hatten eine Kombination bestehend aus zwei Bruchtesten sowie einen einzelnen Bruchtest zu zeigen. Unsere Prüflinge bewahrten alle einen kühlen Kopf und zerstörten alle Bretter fehlerfrei und kompromisslos. Einzig Johannes machte es kurz spannend, zerbrach das einzig ganz gebliebene Brett aber im zweiten Versuch ohne Probleme.

Nachdem die Prüfung für alle Sportler beendet war, warteten alle gespannt auf die Urkundenverteilung und somit auf das Ergebnis, bestanden oder nicht.

Es dauerte ziemlich lange bis unsere Sportler aufgerufen wurden und



ihre Urkunden entgegennehmen durften, sodass wir zunehmend nervöser wurden. Als jedoch alle (!) ihre wohlverdiente Urkunde und damit den neuen Gürtelgrad entgegennehmen durften, war die Erleichterung und Freude riesig! Marika hatte, da sie in der Nacht nicht schlafen konnte, Muffins für alle gebacken und sie mit essbaren Korea-Fähnchen verziert. Dass die Farben der Flagge so stark abfärbten bemerkten wir erst nachdem wir die Muffins gegessen hatten und so ging es mit knallblauen Zähnen zum abendlichen Feiern.

An alle Zuschauer ein riesiges Dankeschön! Es motiviert als Prüfling einfach ungemein und es macht Spaß, vor so vielen bekannten Gesichtern sein Können unter Beweis zu stellen und nach jeder Disziplin einen solch lauten Applaus zu bekommen!

An unsere Dan-Prüflinge nochmals einen riesigen Glückwunsch! Ihr habt eure Sache super gemacht und euch während der Vorbereitung auch enorm gesteigert! Bleibt so motiviert und greift hoffentlich bald wieder zum nächsten Dangrad an! An Kolja nochmals die besten Genesungswünsche (auch wenn die Bänder inzwischen fast ausgeheilt sind) und eine Extraportion Motivation für das laufende Jahr, damit du endlich deinen wohlverdienten 2. Dan in den Händen halten, bzw. um die Hüften tragen kannst!

Erwachsenen-Anfänger-Prüfung Die Neulinge schlagen sich sehr gut

München-Neuaubing: Der 16. Dezember 2019 beinhaltete gleich zwei Debuts an einem Tag: für die Sportlerinnen und Sportler des Erwachsenen-Anfänger-Kurses stand die erste Prüfung an. Für Margarete Überfuhr (3. Dan) war dieser Termin zugleich der erste Einsatz als Prüferin. Daneben stellten sich Julia, Viktoria und Amelie aus dem Leistungskurs Jugend der Prüfung zum gelb-grünen Gürtel.

Trainerin Liane Urban (1. Dan) führte die Prüflinge durch die Prüfung. Das Prüfungsprogramm hatte es in sich: zu Beginn zeigten die Sportlerinnen und Sportler diverse Grundtechniken in Form von Kombinationen aus Schrittstellungen, Hand- und Fußtechniken aber konnten auch bei den „Basics“ im Wettkampfbereich glänzen. Anschließend galt es, die zuvor präsentierten einzelnen Techniken auch im Rahmen der Taeguk möglichst sauber auszuführen und dabei auch den vorgegebenen Ablauf der Form sicher zu beherrschen. Hier zeigten alle sehr gute Leistungen, was Prüferin Margarete auch lobte.

Weiter ging es für die Prüflinge mit dem Ilbo-Taeyon. Hier geht es vor allem um eine präzise Ausführung der verschiedenen Hand- und Fußtechniken und um das richtige Abstandsgefühl bei der Ausübung der einzelnen Techniken. Auch hier wurden durchgehend überdurchschnittliche Leistungen gezeigt. Im Anschluss an die grundtechnisch orientierten Fächer war es daran, das Gelernte im Wettkampf-Bereich zu zeigen. So mussten unterschiedlichste Kicks und Kombinationen auf Pratzen ausgeführt werden. Zudem standen auch einige Partnerübungen auf dem Programm. Julia und Amelie hatten sich auch beim Sparring zu beweisen. Viktoria konnte dieses Fach aufgrund einer Verletzung nicht ablegen.

Für alle drei stand anschließend noch Selbstverteidigung (Hosinsul) auf dem Programm. Es galt verschiedene Angriffe abzuwehren und dabei stets die Kontrolle über das Geschehen zu behalten. Auch hier zeigten die Prüflinge gute Leistungen. Letztes Fach war dann Theorie. Unterschiedlichste Techniken oder Regeln wurden abgefragt sowie zählen auf koreanisch. Kein Problem für die Athleten/innen, welche somit in allen Fächern eine sehr gute Leistung zeigten.

Herzlichen Glückwunsch an alle 15 Prüflinge für die tollen Leistungen. Bleibt so motiviert und kommt weiter so fleißig ins Training! Es ist unglaublich motivierend und freut uns sehr, so einen gut gefüllten

und motivierten Anfängerkurs im Erwachsenenbereich zu haben! Auch an Julia, Amelie und Viktoria aus dem Leistungskurs Jugend unter der Leitung von Thomas Überfuhr (3. Dan) und Anna Urban (3. Dan) ein großes Lob – ihr habt eine super Prüfung abgelegt! Kompliment an Viktoria, die sich trotz Handverletzung der Prüfung gestellt hat!

Margarete Überfuhr zeigte sich sehr zufrieden mit den Prüflingen, konnte aber auch auf ihre eigene Leistung stolz sein, denn sie hatte ihren ersten Einsatz als Prüferin mit Bravour gemeistert.



Unsere erfolgreichen Absolventen



Gürtel wechsele dich Kup-Prüfung im ESV Neuaubing

München-Neuaubing: Am Freitag, den 13. März 2020 stand für unsere Sportlerinnen und Sportler des Erwachsenen-Anfängerkurses sowie des Leistungskurses Jugend/Erwachsene erneut eine Kup-Prüfung auf dem Programm. Zugleich war es für Thomas Überfuhr (3. Dan) der erste Einsatz als Prüfer.

Unter der Leitung von Liane Urban (1. Dan) zeigten die beiden Anfänger Claudia Prothmann und Hannah Nagel ihr bereits erlerntes Können. Die beiden hatten erst vor wenigen Monaten mit Taekwondo angefangen und wurden separat geprüft. Top motiviert und bestens vorbereitet gingen die beiden an den Start. Die Prüfungsinhalte waren bereits bei der ersten Gürtelprüfung recht vielseitig. So mussten Hannah und Claudia ihr Erlerntes im Wettkampfbereich, insbesondere die „Stepp-Schule“, sowie Kicks auf die Pratzen und Techniken mit Partner zeigen. Anschließend war Grundtechnikbereich gefragt. Neben Kicks, Schrittstellungen und Blöcken mussten sie auch die erste Taeguk (Il-Chang) präsentieren. Es folgte noch theoretisches Wissen rund ums Taekwondo, was die beiden Prüflinge bestens beherrschten. Damit endete die erste Kup-Prüfung für die beiden und sie konnten ihre wohlverdiente Urkunde mit der neuen Graduierung entgegennehmen. Herzlichen Glückwunsch, das habt ihr sehr gut gemacht – weiter so!

Nun waren die Prüflinge der Leistungskurse an der Reihe. Unter der Leitung von Trainerin Anna Urban (3. Dan) wurde zunächst Grundtechnik abgeprüft. Los ging es mit Blöcken, Schrittstellungen und traditionellen Kicks. Anschließend stand der Formenlauf auf dem Programm, die Sportler mussten hier zwei Formen präsentieren, eine Vorprüfungsform, gefolgt von der neu erlernten Prüfungsform. Die Leistungen waren durchweg überzeugend.

Es folgte nun Ilbo-Taeryon. Hier kommt es vor allem auf die exakte Ausführung von Abwehrtechniken gegen den Partner an, wobei die Verteidigung ohne bzw. nur mit leichtem Kontakt erfolgen darf. Weiter ging es mit Wettkampf, auch hier waren zunächst die „Basics“ in Form von Stepp-Übungen und Kicks auf die Pratzen gefragt, danach



Trainerin Liane Urban mit den beiden erfolgreichen Prüflingen Claudia Prothmann (li.) und Hanna Nagel

folgten Partnerübungen. Dann folgte das freie Sparring. Auch hier sah man vollen Einsatz und bereits einige gute Techniken. Nun folgte Selbstverteidigung/Hosinsul, hier hatten die Prüflinge diverse Angriffe zu verteidigen, von einfachem Handgelenkfassen, über Würgen bis hin zu Messer- und Stockangriffen.

Zum Abschluss musste sich Magdalena noch dem Bruchtest stellen. Dieses Prüfungsfach ist erst ab einem Alter von 15 Jahren relevant. Als das Brett dann erfolgreich durchschlagen war, fiel auch von ihr die letzte Anspannung ab.

Nachdem die Prüflinge auch fleißig Theorie gepaukt hatten und alle Fragen bestens beantworten konnten, durften schließlich alle Teilnehmer ihre ersehnte Urkunde entgegennehmen und hatten die Prüfung bestanden. Auch Prüfer Thomas Überfuhr, der zugleich Trainer der beiden zu prüfenden Kurse ist, war sichtlich zufrieden. Auch er hatte seine Premiere als Prüfer bestens gemeistert.

Nochmals herzlichen Glückwunsch an alle Prüflinge! Super und weiter so!

ACHTUNG!

Bitte beachtet die Hinweise zum Corona-Virus auf unserer abteilungseigenen Homepage www.esv-neuaubing-tkd.de. Dort findet ihr aktuelle Informationen rund um unseren Trainingsbetrieb!

Weitere Bilder und Berichte finden Sie auf unserer Homepage.



Die Prüflinge zeigen Kampftechnik



Bye Bye, Baby



ChaCha Formation mit Tänzern aus der Montags- und Donnerstagsgruppe

Wieder ist ein Jahr vorbei. Die Tanzsportabteilung hatte wieder viel zu Tanzen, zu Lachen und zu Erleben.



Unser Rainer ist wie keiner

Wir verabschieden leider nun nicht nur das alte Jahr; leider nimmt auch unser langjähriger, perfektionsliebender, leidenschaftlicher, liebenswerter, unvergleichlich- und unersetzlicher, charismatischer, manchmal (dann immer – okay: meist begründet) auch schimpfender, charmanter und vielgeliebter Trainer Rainer Abel nach über 40 Jahren Trainertätigkeit seinen Hut und packt seine Tanzschuhe ein. Bei unserem alljährlichen Jahresabschlussball haben wir ihn gebührend hochleben lassen. Monika trug ein extra für Rainer verfasstes Gedicht vor, an dem alle, die nicht anwesend waren, hier noch einmal die Freude und Möglichkeit haben, einige Zeilen nach zu lesen:

„Es ist ein Abschied, der fällt uns schwer,
denn er ist die Hauptperson in unserer Mitte und wir schätzen ihn sehr.

Sein Unterricht hatte Schmiss

Ihr kennt die typischen Rainer-Sprüche gewiss:

„an die Geräte“ – heißt natürlich: paarweise aufstellen

„FF“ – heißt von vorne bei uns im Ballettsaal, verflix, wie war der Anfang noch mal?

„MM“ – heißt mit Musik, das ist verständlich, nun wird's konkret – endlich

„aus der Dame rausgehen“ heißt für die Herren auf eigenen Füßen stehen

Von ganzen Herzen sagen wir nun Danke, zum Schluss
Einen so wunderbaren Trainer man erst mal finden muss!
Doch wir lassen Dich nicht ohne weiteres geh'n,
Freitags werden wir Dich wiederseh'n.

Die ist nur ein kleiner Auszug aus dem tollen Gedicht, der sicher zeigt, wieviel Spaß wir mit Rainer hatten, mit wieviel Herzblut er bei der Sache war und wieviel wir von seinem immensen Wissen profitieren konnten.

Rainer geht uns aber glücklicherweise nicht ganz verloren, denn wir rechnen fest damit, dass er uns ganz oft mit seiner Anwesenheit bei unserem freien Training freitags beehren wird. Da sorgt sicher seine Frau Gudrun dafür.



Monika trägt das Gedicht vor



Volle Tanzfläche

Unser Jahresabschlussball war trotz dieser traurigen Neuigkeiten ein schönes Fest. Es wurde viel getanzt und gelacht. Alle hatten einen geselligen Abend. Aufregend wurde es natürlich für unsere Trainer Andrea und Klaus und Gasttänzer Brigitte und Knut als es zum Programm

punkt Showtanz kam. Alle vier begeisterten wie immer mit Ihrem Können und Ihrer Ausstrahlung.



Roswitha und Franz

Genauso aufgeregt waren sicher Teile der Montags- und Donnerstagsgruppe vor ihrem Auftritt. Wir präsentierten einen ChaCha auf die mitreißende Musik von Camila Carbello mit dem Titel „Havanna“. Eigenlob stinkt ja bekanntlich, aber ich glaube, wir waren ganz gut. Auf jeden Fall war es bunt.

Groß war die Erleichterung, dass alles geklappt hat. Hinterher war deutlich zu spüren und zu sehen, wie gelöst wir waren.



Großes Danke für das tolle Showtanzen an Brigitte+Knut und Andrea+Klaus

Schnupperkurs

Am 01. März fing unser neuer Schnupperkurs unter Leitung von Rainer an. Es freut uns wirklich, wie viele Interessierte sich angemeldet und auch fleißig getanzt haben. Ich möchte mich hier auch an die Paare, die aus anderen Abteilungen des ESV zu uns gestoßen sind und die diesmal mitschnuppern, wenden: es freut uns sehr, dass auch Ihr Musik liebt und versucht, den Tänzern in Euch eine Chance zu geben. Tanzen macht glücklich.

Leider können wir aufgrund der aktuellen Situation den Schnupperkurs nicht wie geplant durchführen, versuchen aber, sobald wie möglich Termine zu finden, um neu zu starten. Keine Sorge: Rainer beginnt dann noch einmal von ganz vorn.

Das gilt aber nur für die Schnupperer!! Alle anderen Tanzsportler fangen nicht wieder von vorne an. Wir freuen uns darauf, dass das Training bald wieder los geht und wir uns alle wiedersehen. In diesem Sinne: bleibt alle gesund.

Weitere Termine:

Geplant sind für dieses Jahr Workshops „LineDance“ und „Discofox“:

„Discofox“ Workshop am Freitag, den 26.06.2020

„LineDance“ Workshop am Freitag, den 23.10.2020

Nachdem aktuell ja keine Planungssicherheit besteht, bitten wir um Euer Verständnis, sollten Terminänderungen nötig werden. Falls nicht und zur Sicherheit: save the date!!!



ChaCha Formation in Action



Hannah Belle und Konstantin Eder erfolgreich im Bezirk

So haben die Sportler den spannenden Turniertag erlebt

Am Wochenende des 9. und 10. November vergangenen Jahres fanden bei der Spielvereinigung Erdweg die Bezirkseinzelschmeisterschaften der Damen und Herren statt. Aus Neuaubing traten Hannah Belle im Einzel in der Damen C-Klasse (bis 1250 Q-TTR) und Konstantin Eder in der Herren D-Klasse (bis 1400 Q-TTR) an. Konstantin trat zudem im Doppel in der Herren D-Klasse zusammen mit Georg Kohl vom MTV München an. Gemeinsam traten beide Neuaubinger zudem in der Mixed C-Klasse (bis 1500 Q-TTR) an. Die Vorzeichen standen nicht schlecht, ein Sieg schien in allen drei Wettbewerben möglich, wenn auch nur bei Bestleistung zu erreichen. Besonders im Herren Doppel schien eine Wiederholung des Erfolgs vom Dachauer Volksfestturnier, bei dem Konstantin an Seite von Georg Kohl ein Sieg gelungen war, besonders wahrscheinlich. Zu früher Stunde fand man sich demnach in Erdweg ein und begann pünktlich um 09:30 Uhr mit der Gruppenphase der Herren D und E. Die Damen und die Herren C Konkurrenzen sollten erst gegen 12.30 Uhr beginnen.

Konstantin: Giftiges Noppenspiel und Gruppenphase überstanden

Als im Turnier Ungesetzter bekam es Konstantin zunächst mit Carsten Sehlke aus Dachau mit einem bekannten Gegner zu tun. Dieser wird – so weiß man – im Laufe eines Turniers immer stärker, weshalb man ihn stets zu Beginn des Turniers zugewiesen bekommen möchte. Dementsprechend souverän konnte sich Konstantin auch mit 3:0 durchsetzen. Im zweiten Spiel gegen Ilya Portnoy setzte es jedoch unmittelbar im Anschluss eine deftige Niederlage. War noch eine Begegnung zwischen Konstantin und Ilya einige Monate zuvor heiß umkämpft in den fünften Satz gegangen, so war dieses Mal der Spieler von Maccabi München deutlich zu stark für den Neuaubinger. Im dritten Spiel der Gruppenphase trat Konstantin gegen Robert Zeiler aus Schwabhausen an, dem an 2 in diesem Turnier gesetzten Spieler, der über ein äußerst giftiges und unangenehmes Noppenspiel verfügt, aber auch nicht vor einem Offensivspiel zurückschreckt. In einem schwer umkämpften Spiel konnte sich Konstantin jedoch letztendlich mit 3:1 durchsetzen und damit den ersten Achtungserfolg erzielen. Im letzten Spiel der Gruppenphase traf Konstantin schließlich auf Stefan Hüttinger, der jedoch ohne Probleme mit 3:0 bezwungen werden

konnte, was Konstantin den zweiten Platz in seiner Gruppe und damit den Einzug ins Viertelfinale sicherte.

Hannah: heiß umkämpft bis ins Halbfinale

Inzwischen war auch Hannah eingetroffen und hatte mit dem Turnier begonnen. In einem intensiven ersten Spiel konnte sich Hannah schließlich – auf Basis ihrer größeren spielerischen Klasse – gegen Sibylle Rupprecht mit 3:2 durchsetzen. Rupprecht verfügt über ein äußerst unangenehmes konterlastiges Spiel, auf das man sich kaum einstellen kann, ohne das eigene Spiel umzustellen. Umso wichtiger war demnach dieser Erfolg im Auftaktspiel. Daran anschließend ging es für Hannah ins Spiel gegen Renate Schneller-Rees aus Milbertshofen, die übrigens parallel auch in der Turnierleitung aktiv war. Diese war mit äußerster Leidenschaft bei der Sache und konnte Hannah damit leider auch in einem hochspannenden Spiel mit 3:2 (17:15 im 5. Satz) bezwingen. Trotz dieser unglücklichen Niederlage hatte Hannah damit jedoch die K.O.-Phase als zweite in ihrer Gruppe erreicht.

Im parallel zu diesen Spielen stattfindenden Doppelbegegnungen konnten sich Konstantin und Georg zwar bis ins Halbfinale spielen, schieden jedoch dort aus. Im Viertelfinale der Herren-D Konkurrenz ging es nun für Konstantin gegen Thomas Rink aus Bergkirchen – einen Spieler mit enorm starkem Aufschlagspiel. Durch das ständige Training mit Amir jedoch mit derartigem Spiel vertraut, konnte sich Konstantin jedoch relativ souverän mit 3:1 durchsetzen und stand genau wie Hannah im Halbfinale. Mit Johanna Vogt stand der Neuaubingerin jedoch hier eine sehr starke Spielerin gegenüber, die inzwischen schon einen TTR-Wert von über 1300 Punkten aufweisen kann. In einem trotzdem spannenden und intensiven Spiel musste sich Hannah dementsprechend mit 3:0 geschlagen geben, wenngleich das Ergebnis deutlicher aussieht als es das Spiel tatsächlich war. Mit ein wenig mehr Fortune wäre hier mehr drin gewesen.

Mit gutem Coaching den Top-1-Gesetzten bezwungen: Vizemeister!

Konstantin bekam es im Halbfinale mit Stefan Lugmair von der FTM Blumenau zu tun. Dieser war an Nummer 1 im Turnier gesetzt und entsprechend groß war auch der Respekt. Nach einem ersten Satz,

GÄSSL-SANITÄR GmbH

ROBERT GÄSSL

Angerlohstraße 15 · 80997 München

Telefon 089/8121226 · Fax 089/8929226 · Mobil 0171/6515149

IHR Meisterbetrieb im Sanitärbereich:

3D-Badplanung - Neu-/Umbauten sowie Renovierungen

Gas-Wasser-Installation - elektrische Rohrreinigung

Kundendienst und Heizungsarbeiten





Kurze Einspielzeit für Hannah und Konstantin

Schnabel ein bärenstarkes Team. Zweiterer gewann schließlich nicht unverdient die Herren C-Klasse (bis 1500 Q-TTR) und kratzt inzwischen an den 1600 TTR-Punkten. Dementsprechend war die Marschrute klar: nur über ein kompromissloses Offensivspiel könnte man dieser Paarung Probleme bereiten. Dies versuchte man auch entsprechend durchzusetzen und fuhr damit nicht schlecht, jedoch verloren die Neuaubinger schließlich knapp im fünften Satz, bekamen jedoch von ihren Gegnern im Anschluss aufrichtige Komplimente für den Rückhand-Topspin (Hannah) und den Vorhand-Topspin (Konstantin). Summa summarum konnten die beiden Neuaubinger Athleten somit auf einen durchaus erfolgreichen Tag zurückblicken.

Hannah Belle, Konstantin Eder

den Konstantin jedoch siegreich gestalten konnte, war klar, dass ein Sieg absolut im Rahmen des möglichen war. Und so kam es schließlich auch. Durch erstklassiges Coaching von Hannah und Georg und einem furchtlosen Offensivspiel konnte Konstantin den Topfavoriten mit 3:1 niederringen und ins Finale einziehen. Hier wartete erneut der Nemesis aus der Vorrunde Ilya Portnoy. Leider war dieser abermals zu stark und es setzte erneut eine 3:0 Niederlage, wenngleich Konstantin das Spiel dieses Mal ausgeglichener gestalten konnte. Durch Hannahs 3. und Konstantins 2. Platz dürfen beide jedoch nun an den Bayerischen Meisterschaften teilnehmen, was für beide einen großen Erfolg bedeutet.

Kompromissloses Offensivspiel im gemischten Doppel

Abschließend stand nur noch das Mixed-Doppel aus. Nachdem das Neuaubinger Duo im Viertelfinale ein Freilos erhalten hatte, warteten im Halbfinale mit Renate Schneller-Rees und Hjalmar-Thorsten

Bayerische Meisterschaften: Bronze und eine großartige Erfahrung

Hannah Belle souverän in der Gruppenphase

Am 30. November und 1. Dezember ging es demnach für Hannah und Konstantin zur Bayerischen Meisterschaft 2019, wiederum bei der Spielvereinigung Erdweg. Nach kurzer Einspielzeit begannen diese nach einer Ansprache durch Christian Blatt, den Bürgermeister der Gemeinde Erdweg. Hannah setzte sich im ersten Gruppenspiel gegen Gözde Inac vom Polizei SV Königsbrunn mit 3:1 durch und zeigte damit, dass mit ihr zu rechnen war. Konstantin dagegen musste sich im ersten Gruppenspiel Nick Schorr vom VfB Bach e.V. mit 3:1 geschlagen geben. Retrospektiv war diese Niederlage jedoch zu verschmerzen, sollte Schorr doch letztendlich das Finale des Wettbewerbs erreichen. Im zweiten und bereits letzten Spiel ihrer Gruppenphase bekam es Hannah mit Jessica Lippe vom TSV Oberalteich zu tun. In einem guten und hart umkämpften Spiel konnte die Neuaubingerin zunächst die ersten beiden Sätze gewinnen. Anschließend kam Lippe jedoch immer besser ins Spiel und konnte auf 2:2 Sätze stellen. Schlussendlich behielt Hannah jedoch die Nerven und siegte mit 3:2 in Sätzen und konnte somit souverän als Gruppenerste ins Achtelfinale einziehen.



Schauplatz der Bayerischen Meisterschaften in Erdweg

Gruppenegegner für Konstantin zu stark: „Die Erfahrung war großartig“

Konstantin dagegen musste sich im zweiten Gruppenspiel Bartosz Graczyk aus Bad Tölz wiederum mit 3:1 geschlagen geben. In einem guten Spiel, das durchaus Siegchancen bot, war der Bad Tölzer letztendlich zu abgeklärt. Später konnte er sich zudem an der Seite seines Bad Tölzer Mannschaftskollegen Maximilian Kotthaus die Krone in der Herren D Doppel Konkurrenz aufsetzen. Im dritten Spiel des Tages setzte es für Konstan-



tin gegen den stark aufspielenden Marco Stöcklein (DJK Teutonia Gaustadt) die dritte Niederlage. Dieser besaß vor dem Turnier nicht einmal einen Q-TTR Wert, weil er erst vor so kurzer Zeit wieder eingestiegen war, spielte jedoch auf sehr hohem Level. Auch im Doppel setzte es für Konstantin eine Niederlage, was die Bayerischen Meisterschaften zu einem sportlich enttäuschenden Abschluss brachte. Die Erfahrung jedoch war großartig und ein großer Ansporn für die Zukunft.

Viel Pech und ein versöhnlicher Abschluss: Bronze im Damen-Doppel

Hannah dagegen konnte an der Seite ihrer Doppelpartnerin Johanna Vogt von der TTC München-Nord sowie ihres Mixed-Partners Altan Alkin aus Milbertshofen die ersten Runden überstehen und fand sich somit jeweils im Viertelfinale wieder. Dieses wurde – wie die Endrunde der Damen Einzel – am Sonntag ausgespielt. Zunächst setzte es jedoch im Mixed-Doppel Viertelfinale eine unglückliche Niederlage. Im Achtelfinale der Einzel-Konkurrenz ging es für Hannah schließlich gegen Larissa Trommer vom TSV Berching. Nachdem Hannah sehr dominant den ersten Satz mit 11:2 für sich entscheiden konnte, setzte eine Serie an unglücklichen Zufällen ein, die ein normales Spiel kaum mehr möglich machten. Hannah war in den folgenden drei Sätzen ihrer Gegnerin jeweils deutlich überlegen, jedoch konnte diese sich stets auf die Mithilfe von Netz und Kante verlassen. Zuletzt waren alle sprachlos, sogar die Trainerin der Gegnerin kommentierte das Spiel nurmehr mit dem lakonischen Ausspruch „Mehr Glück als Verstand“, was die Sachlage gut zusammenfasste, aber das Ergebnis nicht in das Gegenteil umkehren konnte. Somit war Hannah im Einzel ausgeschieden und es blieb nurmehr das Damen Doppel. Hier konnten sich Hannah und ihre Doppelpartnerin zunächst souverän im Viertelfinale durchsetzen, mussten jedoch im Anschluss eine knappe 3:2 Niederlage hinnehmen. Da der dritte Platz im Doppel nicht ausgespielt wurde, konnte sich Hannah in diesem Wettbewerb somit die Bronzemedaille sichern und den Tag zu einem äußerst versöhnlichen Abschluss bringen.

Hannah Belle, Konstantin Eder



Siegerehrung im Damen C-Doppel, links: Drittplatzierte Hannah Belle mit Johanna Vogt

Bezirks-Einzelmeisterschaften

- Herren D-Klasse Einzel: 2. Platz Konstantin Eder
- Herren D-Klasse Doppel: 3. Platz Konstantin Eder (ESV) mit Georg Kohl (MTV)

- Damen C-Klasse Einzel: 3. Platz Hannah Belle
- Mixed Doppel C-Klasse: 3. Platz Hannah Belle und Konstantin Eder

Bayerische Meisterschaften

- Damen C-Klasse Doppel: 3. Platz Hannah Belle (ESV) und Johanna Vogt (TTC M-Nord)

Neue Saison – neue Trikots

Bereits vor dem Beginn der neuen Saison war klar, wir brauchen eine neue Trikot-Kollektion – die alte war im Dezember 2018 ausgelaufen. Daher erstellten wir zusammen mit TS-Teamwear eine neue Kollektion, unter der Vorgabe, dass diese eine möglichst hohe Ähnlichkeit zur alten Kollektion aufweist.



Die neue ESV Sportkleidung passt für jede Sportart

Im August war es dann endlich so weit – der erste Startschuss für die neuen Trikots fiel. So konnten im August und September alle Erwachsenen die neuen Trikots als Sammelbestellung bestellen. Damit war ein einheitliches Auftreten im ESV-Look bei Mannschafts-Spielen bereits zum Anfang der Saison gesichert. Aber auch im Training werden die Trikots begeistert getragen.

Der zweite Startschuss fiel im Oktober und November in unserem Jugendtraining. Hier konnten die Jugendlichen die Trikots, Hosen (kurz und lang) und Hoodys in verschiedenen Größen anprobieren und ihre Bestellungswünsche äußern – natürlich immer in Absprache mit den Eltern. Im Dezember ist es dann auch im Jugend-Training so weit – die Trikots kommen an, jeweils personalisiert mit den Namen der Spieler. Als kleines „vorweihnachtliches“ Geschenk bekommen alle Jugendlichen ein personalisiertes Trikot geschenkt.

Wer jetzt, nach den Sammelbestellungen, noch Interesse an Trikots – oder auch Hosen und Hoodys – hat, kann diese gerne direkt bei TS-Teamwear bestellen. Dies gilt natürlich nicht nur für unsere Abteilung – die Trikots sind nicht Tischtennis-spezifisch! Sie (Trikot und Hoody) sind in der Vereinsfarbe (rot) gehalten, besitzen das ESV Logo inkl. Schriftzug und können mit einem Namen personalisiert werden.

Felix Gutjahr

Jugend: Schnupperkurs, Ausweitung des Trainingsbetriebs, neue Mitglieder und erweitertes Trainerteam

Auch letztes Jahr haben wir wieder im November und Dezember einen Schnupperkurs für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 12



Grundtechniken im Einzeltraining am Balleimer

Jahren durchgeführt. Mit einer Teilnehmerzahl von bis zu 26 Teilnehmern war dieser Kurs super gut besucht. Im Kurs lernten die Kinder und Jugendlichen das Schläger-Ball-Gefühl, die ersten Tischtennis-Grundtechniken, sowie Bewegung und Platzierung – alles natürlich auf eine spielerische Art und Weise, die immer dem Niveau der Teilnehmer angepasst war. An diesem Kurs hatten aber nicht nur die Kinder Spaß, sondern auch die Eltern. So haben wir nach den einzelnen Schnupperkurs-Stunden jeweils die Eltern eingeladen, ein bisschen mit ihren Kindern zusammen zu spielen. Dieses System kam sowohl bei den Kindern (welche zeigen konnten was sie schon gelernt haben), als auch bei den Eltern (die in Teilen schon früher Tischtennis gespielt hatten und jetzt wieder den Spaß am Sport gefunden haben) sehr gut an.

Während und nach dem Schnupperkurs bekamen wir, das Trainer-team, sehr viel Lob von den Eltern und auch positive Rückmeldungen der Jugendlichen. Daher haben wir ab Januar ein neues Anfänger-Training gegründet (samstags 13.30 bis 15.00), in welchem die ehe-

maligen Schnupperkurs-Teilnehmer weiter an den Tischtennis-Sport herangeführt werden, weitere Techniken lernen und diese immer spielerisch mit Reaktion/ Orientierung/ Gleichgewicht/ Bewegung/ Platzierung verbinden. Seit den Faschingsferien haben wir unser Anfängertraining erweitert, so dass die interessierten und motivierten Anfänger auch ein zweites Training in der Woche besuchen können (dienstags 17.30 bis 19.00).

Unsere Jugend (sowohl die Mitgliederzahl als auch die Teilnehmerzahl im Training) wächst immer weiter. Aktuell sind wir bei knapp 50 Kindern und Jugendlichen, welche sich auf drei Trainingstermine in der Woche (Di und Do 17.30 bis 19.00, Sa 13.30 bis 15.00) verteilen können. Pro Trainingstag sind aktuell ca. 15 bis 20 Teilnehmer anwesend, die alle Spaß am Tischtennis haben.

Auf Grund dieses Wachstums haben wir uns dazu entschlossen, unser Trainerteam zu erweitern. Zu unseren bisherigen Trainern Felix, Hannah und Julia (alle ausgebildete C-Trainer des Deutschen Olympischen Sportbundes) hat sich Ende letzten Jahres Konstantin (war bereits früher Trainer bei uns, Co-Trainer-Ausbildung) angeschlossen. Zu Beginn dieses Jahres hat sich unser Team noch einmal um drei weitere Trainer erweitert: Günther, Erich und Rudi. Somit sind wir bestens auf die aktuellen Teilnehmerzahlen vorbereitet und können den Jugendlichen ein intensives, abwechslungsreiches, aber auch individuelles Training bieten.

Felix Gutjahr

Mannschaften – Blick auf das Ende der Vorrunde und den Beginn der Rückrunde

In der Vorrunde ist unser Verein mit vier Mannschaften angetreten, drei Herrenmannschaften und eine Jugendmannschaft. Die 1. Herrenmannschaft erreichte mit Platz fünf in der Bezirksklasse C einen soliden Mittelfeldplatz (11:9 Punkte). Ebenfalls in der Bezirksklasse C, aber in einer Parallelliga, spielte unsere 2. Herrenmannschaft. Auch diese erreichte einen guten Mittelfeldplatz und landete am Ende der Vorrunde mit 11:11 Punkten auf Platz sechs. In der Bezirksklasse D erreichte unsere 3. Herrenmannschaft mit 6:16 den 10. Platz. Unsere Jugendmannschaft erreichte in der Vorrunde Platz sieben (0:12 Punkte) in der Bezirksklasse B.

Zur Rückrunde haben wir zwei neue Jugendmannschaften gegründet. Diese spielen in der Bezirksklasse C, der so genannten Bambini-Liga. Diese Liga eignet sich für die Jugendlichen optimal als Einstieg in die Mannschaftswettkämpfe. Hier spielen hauptsächlich Kinder und Jugendliche im Alter von 14 Jahren und jünger, die erst vor kurzem mit Tischtennis angefangen haben. Somit entstehen für die Jugendlichen sehr viele schöne Spiele gegen Gegner mit einer ähnlichen Spielstärke.

Felix Gutjahr



Rundlauf zum Trainings-Abschluss



Reise durch die 90er – Unser Schauturnen 2019



Die 90er Jahre, Zeit von schrillen Klamotten, erstaunlichen Frisuren und wirklich guter Musik! „Wer geht nicht gerne auf eine 90erParty?“, dachten wir uns und schon war unser Motto 2019 gefunden.

Mit einem gemeinsamen Trainertanz ging es los, direkt gefolgt von einem gemeinsamen Tanz aller Kinder. Es folgten tolle Darbietungen von allen Gruppen zu fetziger Musik und in atemberaubenden Kostümen. Mit den sanften Klängen von Oasis „Wonderwall“ beendeten wir unser Turnerjahr 2019.

An dieser Stelle möchten wir uns bedanken. Bei unseren Jungs an der Technik und der Musik, bei unserer Fotografin und Filmern, bei unserer Moderatorin, bei unserem Schminkteam und Friseuren, bei unseren Bäckerinnen, Kostümdesignern, Choreographen, Musikzusam-



menstellern, Dekorateuren, bei unseren Ehrengästen, die uns immer die Treue halten.

Es geht auch ein stolzes Danke an unsere Mädels, die geduldig in so kurzer Zeit alle unsere Tänze gelernt haben, konstruktive Vorschläge gegeben haben und einfach unfassbar toll mitgearbeitet haben!

Natürlich sind bei den oben genannten alle unsere Trainerinnen und Turnerinnen schon erwähnt, aber hier nochmal ein Extra-Dank an alle, die so viel Zeit für uns investiert haben, die nie die Nerven verloren haben, die immer die Laune oben gehalten haben, die ihre ganze Energie hier reingesteckt haben.

Vielen Dank! Es ist schön, dass es euch gibt!





Serie: Wir stellen euch vor...

Wir sind eine große Abteilung, deren Koordination nur durch die Mitarbeit und den Zusammenhalt des ganzen Teams funktionieren kann. In den kommenden Ausgaben möchten wir euch dieses Team – unsere Freunde – vorstellen.

Unsere Melli

Fun Facts:

- Liebt Skifahren – besonders mit uns. :)
- Wenn die Melli eine Dehnung nicht kann, dann geht's auch nicht!
- Sie ist unsere Limes-Queen und Abteilungskonditorin



Wie die meisten von uns begann Melli ihre Turnkarriere früh. Im Alter von sechs Jahren muss sie wohl schnell beim Donnerstagsturnen aufgefallen sein. Sie war schon immer gelenkig und von Anfang an turnte sie anders als andere. Schöner, eleganter, sauberer. Kein Wunder, dass sie im Wettkampfturnen bald unentbehrlich wurde. Während es jedoch der Barren nie in die Top 4 von Mellis Lieblingsgeräten schaffte, erhielten bald andere Geräte Einzug in Mellis Sportkarriere. Seit ein paar Jahren ist das Motocross fahren neben dem Turnen Mellis große Leidenschaft, die ihre Wände mit Pokalen zupflastert. Und trotzdem ist sie uns in allen Stürmen der letzten Jahre treu geblieben.

Gott sei Dank, denn was würden wir nur ohne sie tun?

Die liebe Melli ist unser kreativer Ruhepol. Wann immer es etwas zum Basteln oder Choreographieren gibt, ist sie zur Stelle und unsere erste Wahl. Wann immer es mal wieder drunter und drüber geht, weil viele Köche in einem Brei rühren, behält die Melli den Überblick und ein immer offenes Ohr.

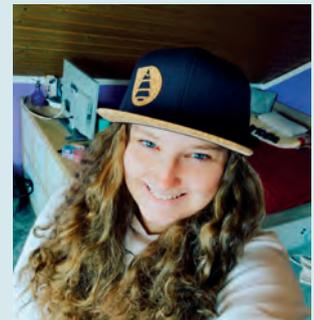
Wir sind sehr froh, dass die Melli unser Team so tatkräftig unterstützt und wir so eine tolle Freundin in ihr haben.

Danke, Melli,
deine Abteilungsleitungen

Unsere Franzi

Fun Facts:

- Ist erst seit November Mitglied der Turnabteilung, obwohl sie schon immer bei uns ist
- Unsere Notarzt-Queen
- Ihre Himbeermarmelade wird vergöttert



Die Franzi gehört als „Chrissi-Turnkind der ersten Runde“ zur ersten „eigenen“ Trainergeneration. Ursprünglich tief verwurzelt im Bergsport, entdeckte sie mit 6 Jahren den Reiz am Über-Kopf-stehen. Früher als die meisten anderen sprang die Franzi ihre Flick-Flacks alleine und war auch sonst eine absolut unerschrockene Turnerin.

Der Trainingsunfall mit 14 wird uns allen wohl immer in Erinnerung bleiben. Eine Ellenbogenverletzung. Aber unsere Franzi hat sich ihren Whatsapp-Status zum Motto gemacht. „Pain is temporary, pride is forever“ und so kämpfte sie sich Schritt für Schritt zurück an die Geräte. Manchem ist es wohl nur einfach nicht vergönnt. Drei Jahre später stand nicht weniger dramatisch wieder der Notarzt auf der Matte. Wieder die Franzi. Wieder der Ellenbogen. Diesmal war die aktive Wettkampfkariere endgültig beendet.

Gut, dass man nicht aktiv turnen muss, um ein wertvolles Teammitglied zu sein.

Als Trainer, Kampfrichter und persönlicher Hüttenwart ist unsere Franzi aus unserer Abteilung und als unsere Freundin nicht wegzudenken. Tja, lieber Bergsport, da müsst ihr schon mit uns teilen. Danke für unzählige schöne gemeinsame Erinnerungen und Pläne und Marmeladen und und und...

Schön, dass es dich gibt, liebe Franzi,
deine Abteilungsleitungen



In Münchens Spitze angekommen

Im März fand die Volleyballsaison aufgrund der Corona-Krise ein abruptes Ende. Schade war dies vor allen Dingen für unsere U13, die mit Platz 7 in Oberbayern die Qualifikation zur Südbayerische Meisterschaft in Straubing geschafft hatten. Unsere Luisa hätte zudem – dank Doppelspielrecht beim Landesleistungszentrum des TSV TB München – noch die Chance auf die Teilnahme bei der Bayerischen gehabt.

So befinden wir uns derzeit in einer Trainingspause, die immerhin nur den Start in die Vorbereitung nach hinten verschiebt. Unsicher bleibt, ob unser Trainingslager in Inzell Ende April stattfinden kann.

Dennoch blickt das Jugendtrainererteam Irmis, Ralph, Christo und Hannah auf eine erfolgreiche Saison zurück, denn die acht ESV-Teams konnten in einigen Altersklassen die Oberbayrische Meisterschaft erreichen.



U14



U12

Nicht ganz hat es in diesem Jahr für unsere U12 erreicht. Mit zwei gleich starken Teams gelang in der Punktrunde noch Platz 2 und 3, bei der entscheidenden Kreismeisterschaft mussten die ESV-Mädels dann dem TSV TB München sowie der TS Jahn den Vortritt lassen. Halb so schlimm, denn unsere Jüngsten, Nina und Lara, werden noch zwei Jahre lang in dieser Altersklasse antreten und zählen jetzt schon zu den besten Teams in München. Das Team vom ESV 2 belegte bei der Kreismeisterschaft in der ersten Saison den achten Platz.

Das Ziel „Südbayerische“ verpasste unsere U14 mit Luisa, Yoli, Kaia, Laura, Amelie und Vicky nur knapp. Nach dem 2. Platz im Kreis München zeigte die Mädels am ersten Tag der Oberbayrischen als Gastgeberinnen starke Leistungen und spielten sich ins Viertelfinale. Dort unterlagen sie dem späteren Sieger Eiselfing nach großem Kampf. Dann war die Luft raus, am Ende landeten die Mädels auf Rang 8.

Ein neues Spielkonzept wurde in der U16 getestet. So trat unser Team, das aus einer guten Mischung aus U16 und U14 Spielerinnen bestand erstmals in der Bezirksjugendliga an. Dabei zeigten die Mädchen eine hervorragende spielerische Entwicklung, die mit Platz 2 in



U16



U18/U20



der Kreismeisterschaft endete. Leider reichte das nicht zum Weiterkommen. Wir freuen uns aber auf jeden Fall auf die nächste Saison.

Ebenfalls als Zweiter bei der Kreismeisterschaft qualifizierte sich unsere **U18** etwas überraschend zur Oberbayerischen Meisterschaft in Dachau.

Nach einem Umbruch tat sich die **U20** in dieser Saison schwer, zeigte aber zumindest an einem Spieltag, dass mit etwas Konstanz im Team durchaus gute Leistungen möglich wären.

Ausrichter bei der Oberbayerischen Meisterschaft

Auch unser Trainerteam stellt sich immer wieder neuen Aufgaben. So richteten wir in diesem Jahr erstmals eine Oberbayerische Meisterschaft aus. Am 25. und 26. Januar durften wir 16 Teams, Trainer und Eltern der U14 in der Pfarrer-Grimm-Straße begrüßen. Unser Dank geht hier vor allem an die TUSC Obermenzing für das Bereitstellen der Halle und einigem Equipment sowie an unsere zahlreichen Eltern und Spielerinnen, die sich zwei Tage lang prima um das leibliche Wohl der Teams kümmerten.

Doch nicht nur unser Organisationstalent stand auf dem Prüfstand. Während Irmi in den Faschingsferien das Trainingslager des Oberbayerischen Meisters Eiselfing unterstützte und mit jede Menge neuen Ideen wiederkehrte, wird Christo sein Know how im Juli auf dem Jugendtrainerlehrgang erweitern. Hannah unterstützt ab Mai das Trainerteam der Oberbayernauswahl auf der Suche und Ausbildung junger Talente. So hoffen wir, unsere Mädels auch in der neuen Saison mit einem abwechslungsreichen Training voranzubringen.

JETZT SCHNUPPERN

Wenn du in der Saison 2020/21 eines unserer Teams unterstützen



Ausrichter der Oberbayerischen

willst, starte am besten gleich mit dem ersten Probetraining. Neueinsteiger der Jahrgänge 2006 begrüßen wir gerne montags um 17 Uhr in der Gustl-Bayrhammer-Straße. Späteinsteiger (2005 und älter) können freitags von 17 – 19 Uhr – ebenfalls in der Gustl-Bayrhammer-Straße trainieren. Die Sommer- und somit spieltagsfreie Zeit füllen wir wie in jedem Jahr mit Beachvolleyballtraining und -turnieren sowie unserem Jugendwochenende in Inzell.

Erfolg abseits des Spielfeldes

Besonders stolz können wir auf unsere U12-Spielerin Rebeca sein. Von ihr erreichte uns im Dezember die wohl ungewöhnlichste Absage für einen Spieltag. Denn neben Volleyball hat Becy noch ein Hobby, das sie ganz besonders gut kann. Bei „TheVoiceKids“ präsentierte sich die 10-jährige in Berlin der prominenten Jury und sang sich in die Herzen aller vier Coaches. Nun ist Becy im Team „Deine Freunde“ in den Battles vertreten. Wir drücken dir ganz fest alle Daumen :)



Freude über den 7. Platz bei der Oberbayerischen

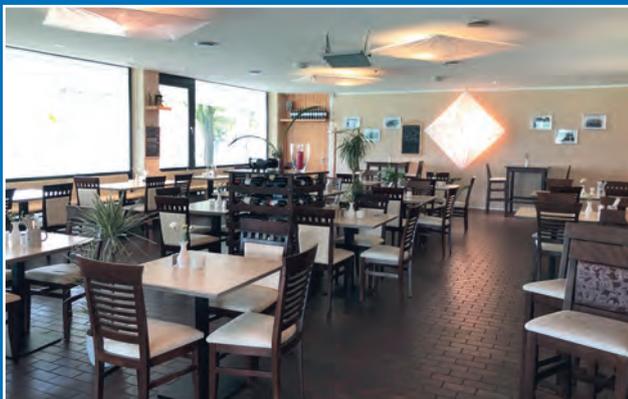


Becy bei der Voice-KIDS-Battle



LEMONI

KOUZINA
CAFE · BAR



Das Beste aus der griechischen & mediterranen Küche.

Sie suchen den perfekten Ort für Ihre nächste Feier?

Ob Firmen-, Vereins- oder Familienfest, Geburtstag, Weihnachtsfeier, Jubiläum oder Hochzeit – wir bieten Ihnen für jeden Anlass kulinarischen Genuss in bester Qualität.

Bei schönem Wetter können Sie auf unserer Sonnenterrasse Ihre Speisen und Getränke genießen.



Öffnungszeiten: Mo-Fr 16.00 - 24.00 Uhr • Sa-So 11.30 - 14.30 u. 17.00 - 24.00 Uhr

LEMONI

Papinstraße 22 • 81249 München • Tel. 089/ 82 03 01 81
www.taverna-lemoni.de • taverna-lemoni@gmail.com